

NIEDERSCHRIFT



**Kreisstadt
Friedberg (Hessen)**

Gremium	Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur
Sitzungsnummer	JSSSK/005/11-16
Sitzungsdatum	Dienstag, den 13.03.2012
Sitzungsbeginn	18:30 Uhr
Sitzungsende	20:15 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Julian Stey

Mitglieder

Frau Julia Cellarius
Herr Ralf Georg Messerschmidt
Frau Martina Pfannmüller
Frau Rebecca Riesener
Frau Elisa Scaramuzza vertreten durch XXXXXXXX
Frau Sabine Schäfer
Herr Erich Wagner
Frau Sybille Wodarz-Frank

Schriftführer

Herr Sebastian Dein

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther
Frau Claudia Eisenhardt
Herr Winfried Ertl
Herr Achim Güssgen-Ackva
Herr Andrej Seuss
Herr Horst Weitzel ab 19:10 Uhr

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller
Herr Erster Stadtrat Peter Ziebarth
Herr Stadtrat Dirk Antkowiak
Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck
Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten
Frau Stadträtin Petra Rauch-Weitzel

Ausschussvorsitzender Stey eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Ausschussvorsitzender Stey schlägt vor, die Tagesordnungspunkte

2	11-16/0229	Sanierungsmaßnahme Stadthalle Friedberg
----------	------------	---

und

3		Magistratsbericht; Roncallis Historischer Jahrmarkt und "Burggarten in Flammen"
----------	--	--

zu tauschen. Das Gremium schließt sich einmütig diesem Vorschlag an.

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1	11-16/0208	Zuschuss an den Volksbühne e.V.
2		Magistratsbericht; Roncallis Historischer Jahrmarkt und "Burggarten in Flammen"
3	11-16/0229	Sanierungsmaßnahme Stadthalle Friedberg
4		Verschiedenes
4.1		Verschiedenes; Freischwimmbad Ockstadt
4.2		Verschiedenes; Schreiben zum Thema Städtepartnerschaften
4.3		Verschiedenes; Streichung der U3-Zuschüsse an die Stadt

TOP	DS-Nr.	Titel
1.	11-16/0208	Zuschuss an den Volksbühne e.V.

Bürgermeister Keller präsentiert als 1. Vorsitzender des Vereins Volksbühne Friedberg e.V. die Geschichte des Vereins, das Vereinsziel, die Vereins- und Vorstandsstruktur inklusive Geschäftsstelle, die derzeitigen Besucherzahlen und Programme (Saison 2011/2012 und 2012/2013), sowie die Historie der städtischen Unterstützung. Außerdem erläutert er die frühzeitige Buchungspraxis und die damit verbundenen Vorlaufzeiten, für die eine gewisse finanzielle Sicherheit im Rahmen des Gewährvertrages mit der Stadt Friedberg für den Verein vonnöten sei. Hauptproblem bei den jährlich 6 Theaterveranstaltungen sei die Aufenthaltsqualität, Atmosphäre und Attraktivität der Stadthalle, die ansonsten für die Aufführungen von ihrer Größe her sehr gut geeignet sei. Der Verein sei zu einem Dialog mit der Stadt über die Zukunft der Stadthalle sehr gerne bereit. Im Anschluss beantwortet er zahlreiche Fragen der Ausschussmitglieder.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden

Änderungsantrag:

Der Zuschuss wird um 10 % gekürzt und es wird wie bisher nur ein Gewährvertrag für jeweils ein Jahr abgeschlossen. Danach ist dem Ausschuss ein Bericht vorzulegen, um anschließend über zukünftige Zuschüsse beraten zu können.

Die SPD-Fraktion stellt in Ergänzung der vorliegenden Beschlussvorlage den Antrag, einen solchen jährlichen Bericht an den Ausschuss vom Verein anzufordern.

Ausschussvorsitzender Stey lässt über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 3 Nein 6 Enthaltung 0

Ausschussvorsitzender Stey lässt über den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Dem Abschluss eines Gewährvertrages mit dem Volksbühne Friedberg e.V. in Höhe von jeweils 20.542,00 € für die Jahre 2012, 2013 und 2014 wird zugestimmt.

Nach Abschluss und Abrechnung der jeweiligen Theatersaison hat der Verein dem Ausschuss unaufgefordert einen Bericht über die zurückliegende Theatersaison und die Mittelverwendung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Ergänzung beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

2.

Magistratsbericht; Roncallis Historischer Jahrmarkt und "Burggarten in Flammen"

Bürgermeister Keller berichtet ausführlich über die Planungen zur Veranstaltung Roncallis Historischer Jahrmarkt und „Burggarten in Flammen“, die vom 16. – 20.05.2012 über das Himmelfahrtswochenende in der Burg und vor dem theologischen Seminar stattfinden und das bisherige Altstadtfest ersetzen soll.

Es entsteht eine Diskussion, in deren Verlauf der Bürgermeister zahlreiche Fragen der Ausschussmitglieder, vor allem im Hinblick auf die Gastronomie, die Musikveranstaltungen, die Zielgruppen und die Beteiligung eventuell interessierter Friedberger Gastwirte, Einzelhandelsbetriebe (vor allem auf der Kaiserstraße) und Vereine beantwortet. Eine solche Beteiligung sei möglich und für dieses und die nächsten Jahre sehr wünschenswert, sofern sie zum Gesamtkonzept und zum Thema des Historischen Jahrmarktes passe.

Der Ausschuss nimmt den Magistratsbericht zur Kenntnis.

3.

11-16/0229 Sanierungsmaßnahme Stadthalle Friedberg

Erster Stadtrat Ziebarth erläutert anhand der Beschlussvorlage kurz die Revitalisierung der Stadthalle und das diesbezügliche Arbeitspapier und beantwortet Fragen des Stadtverordneten Weitzel. Da keine Fragen der Ausschussmitglieder vorliegen, lässt Ausschussvorsitzender Stey über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Beschluss:

Zur Umsetzung des Arbeitspapiers des Anwaltsbüros Buhlmann & Kollegen werden die Mittel für die Leistungspositionen 1 (5.850,00 €), 2 (12.000,00 €) und 5 (3.450,00 €) zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer + 10% dieser Gesamtkosten für Unvorhergesehenes freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

4. Verschiedenes

4.1. Verschiedenes; Freischwimmbad Ockstadt

Ausschussmitglied Wagner fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Freischwimmbad Ockstadt. Bürgermeister Keller erläutert, dass hier zwei Themen aktuell seien: Zum einen die mittel- und langfristige Perspektive des Bades inklusive der Schwimmbadtechnik, die derzeit durch ein Fachbüro untersucht und frühestens im Mai vorliegen werde, zum anderen die kurzfristige Perspektive für die Freibadsaison 2012. Die Entscheidung über die Öffnung des Bades im diesjährigen Sommer sei vor allem eine haftungsrechtliche, die einerseits die Betriebshaftpflichtversicherung des Gegengutachters und andererseits die Amtshaftpflichtversicherung der Magistratsmitglieder im Hinblick auf die Umsetzung der vor der Saison zwingend durchzuführenden Beckenüberarbeitung (Entleerung, Reinigung, Abdichtung und Neuanstrich), berühre.

4.2. Verschiedenes; Schreiben zum Thema Städtepartnerschaften

Ausschussmitglied Wagner fragt nach dem Rücklauf des Schreibens an Schulen zum Thema Städtepartnerschaften. Bürgermeister Keller berichtet, dass sich leider bisher keine Interessenten geäußert haben und noch ein Gespräch mit der Technischen Hochschule Mittelhessen anstehe. Das Pfingsttreffen in Villiers-sur-Marne fände statt und man denke über eine dritte Stadt in der Partnerschaft nach.

4.3. Verschiedenes; Streichung der U3-Zuschüsse an die Stadt

Ausschussmitglied Wagner fragt nach der Streichung der U3-Zuschüsse an die Stadt. Bürgermeister Keller erläutert, dass es nach dem aktuellen Stand wohl keine Investitionsmittel von übergeordneten Institutionen mehr geben werde und sich somit die Einnahmepositionen bei den beiden geplanten städtischen Kindertagesstätten in Ossenheim und an den 24 Hallen entsprechend verringere. Die evangelische Kirche habe noch keinen Bescheid erhalten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt Ausschussvorsitzender Stey den Anwesenden für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung.

gez. Stey
(Vorsitzender)

gez. Dein
(Schriftführer)